



>> <http://www.analytica-world.com/de/news/112398/>

## MicroTEC Südwest gehört zu den Gewinnern der zweiten Runde des Spitzencluster-Wettbewerbs des BMBF

### Großer Erfolg für die Universität Freiburg mit dem Institut für Mikrosystemtechnik (IMTEK) und ihre Partner

**28.01.2010** - Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat die Gewinner der zweiten Runde des Spitzencluster-Wettbewerbs bekannt gegeben. Das branchenübergreifende Technologiecluster MicroTEC Südwest, in dem mehr als 300 baden-württembergische Universitäten, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik zusammenarbeiten, gehört zu den Gewinnern.

Das Cluster MicroTEC Südwest mit seinem Netzwerk aus Wissenschaft und Forschung entwickelt Lösungen für die Systemtechnik und die Produkte der Zukunft. Im Mittelpunkt steht eine Verbesserung der Lebensqualität und Sicherheit der Menschen durch Benutzerfreundlichkeit von Alltagsgeräten und einen schonenden Umgang mit der Umwelt.

Mit dem Gewinn dieses Wettbewerbs und den damit verbundenen Fördermitteln beschreitet MicroTEC Südwest den Weg zur Spitze im Bereich der Mikrosystemtechnik. Das BMBF beteiligt sich zur Hälfte an dem Gesamtprojektvolumen von über 80 Millionen Euro. Auch das Land Baden-Württemberg unterstützt mit einem beträchtlichen Beitrag die infrastrukturellen Maßnahmen zum Ausbau des Clusters

und des Clustermanagement MicroTEC Südwest.

Thematisch bündelt MicroTEC Südwest zunächst seine Kräfte in den beiden Leuchtturmprojekten „Robuste und effiziente Sensorik“ mit dem Leitunternehmen Robert Bosch sowie „in-vitro-Diagnostik“ mit dem Leitunternehmen Roche Diagnostics. Mittelfristig werden insbesondere in den leitmarktorientierten Themenfeldern „Mobilität“ und „Gesundheit“ radikale Veränderungen und dadurch große Marktchancen für intelligente Mikrosystemlösungen erwartet.

„Innerhalb des Wettbewerbs konnte das IMTEK seine Ausnahmestellung im Bereich der Mikrosystemtechnik durch die Koordination der Themen Gesundheit, Mobilität und Systemintegration eindrucksvoll nachweisen“, so Prof. Dr. Holger Reinecke, Leiter des Lehrstuhls für Prozesstechnologie am IMTEK und innerhalb des Kernteams des Clusterantrages der Koordinator des Leitthemas Gesundheit und des Querschnitts Themas Produktion.

Durch die Förderung von MicroTEC Südwest eröffnet sich nicht nur die Chance, die Mikrosystemtechnik als eine der wichtigsten Schlüsseltechnologien international auszubauen, sondern auch nutzbringend in die wichtigsten Anwenderbranchen zu über-



>> <http://www.analytica-world.com/de/news/112398/>

tragen: Automobil, Life Science / Medizintechnik, Produktion/Maschinenbau und Automation / Sensorik.

So werden Projekte zur Energieversorgung von Sensoren, zur Entwicklung neuartiger diagnostischer Plattformen und zur Überwachung und Optimierung von Produktionsanlagen, aber auch zur Erprobung neuer Formen der Zusammenarbeit in interdisziplinären Netzwerken und über alle Wertschöpfungsstufen hinweg durchgeführt. Der Cluster MicroTEC Südwest ist zudem ein bedeutender Technologielieferant für andere Cluster, speziell für die, die sich ebenfalls am Spitzencluster-Wettbewerb des BMBF beteiligt haben.